



Juli 2026

Information für Freunde und Förderer der **Nepalhilfe Beilngries**



Balendra Shah, der neue Hoffnungsträger

Liebe Freunde und Unterstützer der Nepalhilfe Beilngries,

in unserem Newsletter Ende letzten Jahres berichteten wir über Proteste und Auseinandersetzungen in Nepal, die schließlich zum Rücktritt der damaligen Regierung führten. Daraufhin wurden für den März 2026 Neuwahlen angesetzt.

Nun hat Nepal eine neue Regierung gewählt, der Hoffnungsträger vor allem der jungen Generation heißt Balendra Shah.

Es zeichnete sich schon früh ab – das Ergebnis der Stimmenausschüttung zeigt eindeutig: Die Partei des früheren Rappers Balendra Shah hat einen erdrutschartigen Sieg errungen und die Parlamentswahl klar gewonnen. Sie kommt auf 125 der 165 direkt

gewählten Sitze und erreichte damit eine Zweidrittelmehrheit. Das bedeutet, dass Shah voraussichtlich der neue Ministerpräsident des Himalaya-Staates wird. Der unter dem Namen „Balen“ bekannte Musiker machte im Wahlkampf Machtmissbrauch und Korruption zu einem zentralen Thema – wie vorher schon in seinen Songs. Der 36-jährige Shah ist ausgebildeter Bauingenieur und war bis vor kurzem Bürgermeister der Hauptstadt Kathmandu. Er schloss sich vor der Wahl der noch jungen Partei RSP an.

Die Erwartungen der Wähler an Shah und die RSP-Partei sind riesig. Insbesondere die Bekämpfung der Korruption und der ausufernden Bürokratie sollen der jungen Generation wieder Hoffnung für eine bessere Zukunft geben, um nicht aus dem Land

emigrieren zu müssen. Derzeit verlassen Tausende jedes Jahr Nepal, um im Rest der Welt ihr Glück zu suchen und einen Job zu finden.

Am 27.03.2026 wurde nun der Wahlsieger Balendra Shah zum neuen Premierminister vereidigt. Zusammen mit weiteren meist sehr jungen Mitgliedern seiner Partei RSP wollen sie einen Wandel in der nepalesischen Politik und Gesellschaft herbeiführen! An dieser Stelle bedankt sich das Team der Nepalhilfe Beilngries herzlichst bei allen Spendern und hofft auch weiterhin auf eine Fortsetzung der großartigen Unterstützung. Wir wünschen Ihnen schöne Sommertage und einen erholsamen Urlaub!

Manfred Lindner
Vorsitzender der Nepalhilfe Beilngries e.V.

Projektreise nach Nepal: Wie immer anstrengend, aber erfolgreich!

Vor allem Büro- und Organisationsarbeit stand auf dem Programm der vier Mitglieder der Nepalhilfe Beilngries, die sich im März auf Ihre 8-tägige Projektreise nach Nepal machten.

Ralf Petschl, Oliver Stahn, Martin Stangl und Vorstand Manfred Lindner durften jedoch gleich zu Beginn der Reise das neue Mehrzweckgebäude der Schule in Sanusiruvari im Sindhupalchok einweihen. Es enthält neben einer Schulküche und einem Speisesaal auch noch zwei weitere Klassenzimmer und einen Mehrzweckraum. Die Einweihung fand im Rahmen einer Feierlichkeit mit Reden und Tänzen statt, bei der auch die örtliche Politprominenz anwesend war.

Im weiteren Verlauf der Reise stand noch eine Besichtigung des im letzten Jahr eingeweihten Klinikums im Süden Nepals auf dem Programm. Die vier Beilngrieser konnten sich davon überzeugen, dass das Madhyabindu Provinz Hospital, das man zusammen mit der Regionalregierung gebaut und im März 2025 eingeweiht hatte, großen Zulauf verzeichnen kann. Bis zu 500 Patienten kommen täglich nach Angaben des medizinischen Leiters dort hin. Der Vertreter der Regionalregierung versprach, dass das 100-Betten Krankenhaus bis Ende des Jahres voll umfänglich arbeiten wird. Dazu wurden bereits zusätzlich 25 Krankenschwestern und 5 Ärzte angestellt.

Gleich in der Nähe konnte die neue Wasserversorgung der Shree Shiva Schule eingeweiht werden. Diese erhielt aus Spenden der Nepalhilfe Beilngries einen neuen großen Wassertank und 8 Wasserverteilstellen. Bei Sommer Temperaturen von bis zu 45 Grad eine wichtige und erfrischende Einrichtung für diese Schule.

Im Büro von Kathmandu warteten noch drei arbeitsreiche Tage auf das Team. Zusammen mit dem Leiter vor Ort, Hari Adhikari und dem dortigen Buchhalter Gupta Bhandari mussten wichtige Details des neu eingeführten EDV-Programmes abgestimmt werden. Es soll



Offizielle Übergabe der neuen Wasserversorgung

zukünftig helfen, den Überblick in der Projektverwaltung und bei der Finanzplanung zu verbessern. Wesentlich kurzweiliger war die Übergabe eines gesponserten Augenvermessungsinstrumentes in der Banepa Augenklinik und die einer Laboreinrichtung im Siddhi Memorial Hospital. Der gesamte Wert der Gerätschaften liegt bei rund 100.000 €. Den Abschluss der Reise bildeten die Besuche in der Behindertentagesstätte in Lhubu und dem dortigen Kinderhaus der Nepalhilfe.

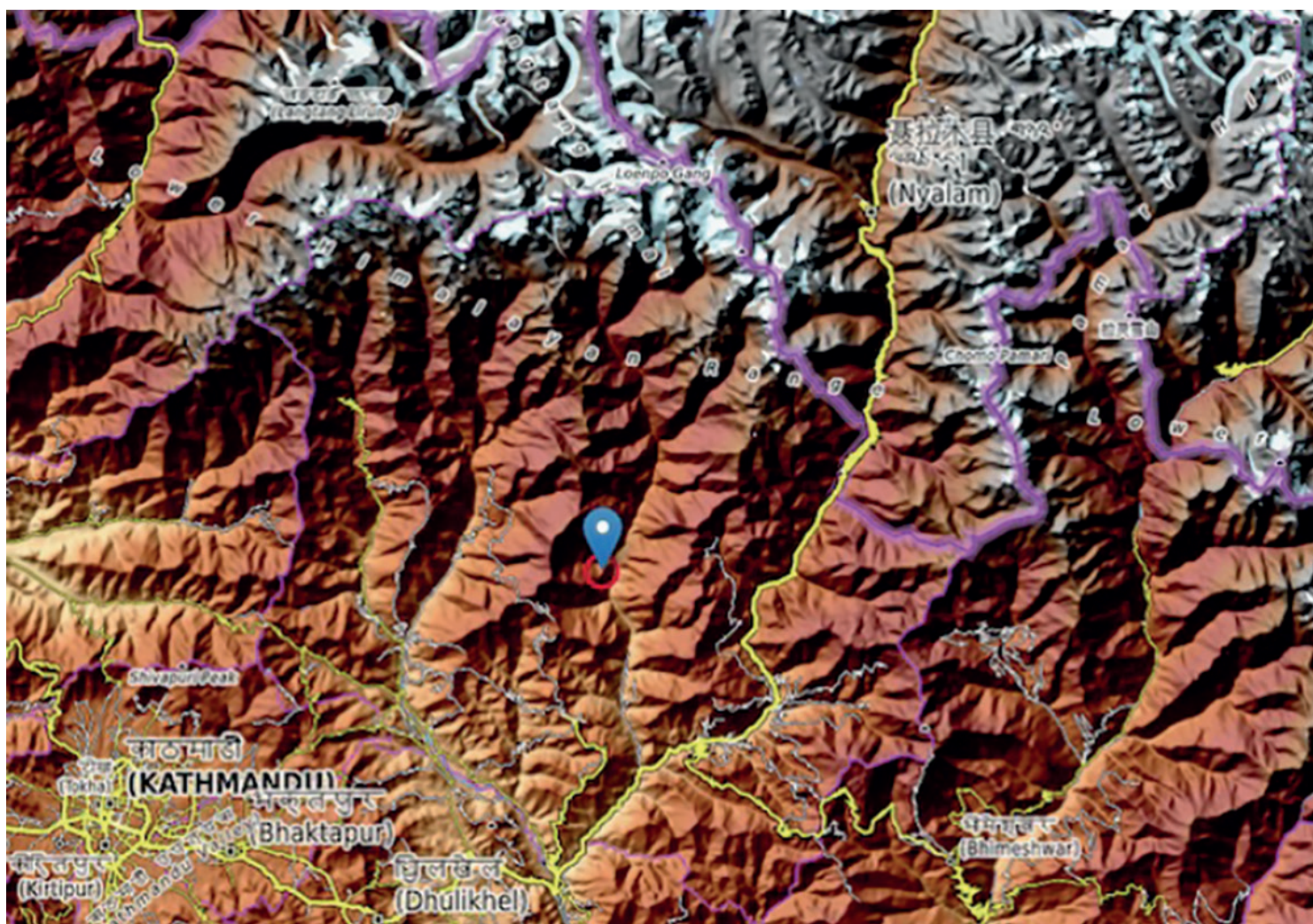


Diskussionen im Office

Festlich herausgeputzte Tänzerinnen bei der Einweihung in Sanusiruvari



Am Start: Die Fortsetzung der Aktion „School up“ von Stefan Nestler



Die Markierung zeigt, wo das Dorf Golche liegt

Nach dem großen Erdbeben im Jahr 2015 gründete er das Hilfsprojekt „School up“, mit dem er durch Spenden-sammlungen bei der Umsetzung von mehreren Nepalhilfe-Projekten half.

Der Sportredakteur bei der Deutschen Welle und begeisterte Bergsteiger sagt von sich: „Ich liebe die Berge. Das Abenteuer. Das Unterwegssein mit ungewissem Ausgang. Die Herausforderung für Körper und Geist. Das Steigen. Den Moment, oben zu stehen. Dem Himmel und mir selbst nahe zu sein. Mich frei zu fühlen ...“

Auf seiner Homepage „www.abenteuer-berg.de“ bewirbt er das neue Projekt:

„Mein Hilfsprojekt „School up“ in Nepal geht in die dritte Runde.“

Nachdem wir dank eurer Spenden 2019 eine neue Schule im Dorf Thulosirubari nordöstlich von Kathmandu fertiggestellt und 2024 eine weitere Schule in Rama ganz im Westen Nepals gebaut haben, sammle ich nun über meinen Blog Geld für ein neues Schulbau-Projekt der Nepalhilfe: in Golche. Wie Thulosirubari liegt auch dieses Bergdorf im Distrikt Sindhupalchowk, jedoch weiter nördlich.

50 Kilometer Luftlinie von der Shishapangma entfernt

Damit ihr den Ort geographisch einordnen könnt, hier einige Entfernungs-

daten: Von Golche bis zur Hauptstadt Kathmandu im Südwesten sind es rund 50 Kilometer Luftlinie, die Fahrtstrecke ist fast doppelt so lang.

Der nepalesisch-tibetische Grenzort Kodari liegt etwa 20 Kilometer Luftlinie nordwestlich.

Im Norden erhebt sich das Gebirgsmassiv des Jugal Himal. Dessen höchster Berg ist die 8027 Meter hohe Shishapangma – der niedrigste der 14 Achttausender und der einzige, der vollständig in Tibet liegt.

Der Gipfel der Shishapangma ist etwa 50 Kilometer Luftlinie von Golche entfernt.

Das Eingangstor zur Schule, im Hintergrund eines der beiden neueren Gebäude



© Nepalhilfe-Beilngries

Regen wird zum Problem

Nahe dem Dorf gibt es bereits eine Schule, aber so wie sie ist, kann sie nicht bleiben. „In den Gebäuden ohne Betondecke wird der Unterricht an Regentagen erheblich beeinträchtigt“, sagt Maya Syangbo. Die Schülerin besucht die zehnte Klasse der Shree Bhimsen Secondary School, die auf knapp 1600 Meter Meereshöhe liegt. Neben zwei neueren Gebäudeteilen aus Beton gibt es noch einige alte Flachbauten, die mit Wellblech gedeckt sind und in die es teilweise hineinregnet.

Bis zu drei Stunden Schulweg

251 Kinder und Jugendliche gehen aktuell in Golche zur Schule: 132 Mädchen und 119 Jungen. 19 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten dort. Die Altersspanne der Schülerinnen und Schüler reicht von Kindern im Vorschulalter bis zu Jugendlichen der zehnten Klasse. Das Einzugsgebiet geht weit über das Dorf hinaus.

Auch aus den umliegenden Dörfern Nimlung, Kipche, Sindurche, Yarsa, Tarke, Saldada und Khundurka kom-

men Schülerinnen und Schüler zur Shree Bhimsen Secondary School. Für einige von ihnen dauert der Schulweg zwischen zwei und drei Stunden.

Neues Gebäude mit acht Klassenräumen

Mit Unterstützung der Nepalhilfe Beilngries soll nun ein weiteres Schulgebäude mit acht Klassenzimmern gebaut werden. Vier der Räume sollen für die Klassenstufen 3, 4, 5 und 6 genutzt werden, zwei für die frühkindliche Bildung sowie zwei für Naturwissenschaften, als Computerraum oder als allgemeine Unterrichtsräume.

Klassenräume mit Wellblechdächern

Wenn das neue Gebäude einsatzbereit ist, werden möglicherweise einige Räume der anderen Trakte als Hostel für Kinder und Lehrer genutzt, die von weit her zur Schule kommen. Außerdem werden Schultoiletten, Schulmöbel, Computer-Ausstattung und ein Zaun um das Schulgelände benötigt.

Jeder Euro kommt an

Also, lasst uns loslegen! Jeder Euro, den ihr für „School up 3“ spendet, fließt auch wirklich in dieses Projekt in der Landgemeinde Jugal, zu der Golche gehört.“

Das Bergdorf Golche im Distrikt Sindhupalchok



© Nepalhilfe-Beilngries

Freigepäck gesucht – Nepal braucht Platz in Ihrem Koffer



Ganz so viel muss es nicht sein!

Wollen Sie Nepal besuchen und reisen normalerweise mit eher kleinem Gepäck? Dann hätten wir eine Aufgabe für Sie. In unserem Lager warten noch einige Sachspenden auf ihren Transport nach Nepal. Sollten Sie Ihr zulässiges Gepäckvolumen (normalerweise liegt das zwischen 25 und 30 kg) nicht ausnutzen und gern ein Gepäckstück für uns mitnehmen wollen, dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir stellen einen Seesack nach Ihren Gewichtsvorgaben zusammen und vereinbaren eine Übergabemethode. Entweder übergeben wir das Gepäckstück persönlich (falls Sie zum Beispiel über die Autobahn A9 zum Flughafen nach München fahren und quasi bei uns vorbeikommen) oder wir schicken Ihnen ein Postpaket.

Vor Ort in Nepal wird das Gepäckstück direkt am Flughafen von unserem Mitarbeiter übernommen. Sie erhalten auch eine schriftliche Bestätigung von uns, dass es sich beim Inhalt des Seesackes um Sachspenden der Nepalhilfe Beilngries handelt. Dies für den sehr seltenen Fall, dass der nepalesische Zoll den Gepäckinhalt überprüft.

Na, wurde Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht unter info@nepalhilfe.org !

Nepalhilfe-Blitzlicht

- Unsere Azubis aus Nepal haben vor kurzem ihre theoretischen Prüfungen erfolgreich abgelegt, Pasang Sherpa für den Abschluss als Koch, Gautam Shrestha für das Zwischenexamen als Servicefachmann.
- Übrigens: Pasangs Bruder Tendi Sherpa arbeitet als „Ice Doctor“ und Guide für Höhenbergsteiger und war bereits 12mal auf dem Mt. Everest und hat alle 14 Achttausender bestiegen – Respekt!
- Die Azubine Fulee Sherpa hat ihre Ausbildung zur Pflegefachhelferin mit sehr guten Ergebnissen abgelegt und will sich nun zur Pflegefachkraft weiterbilden.

• Auszug aus einer Mail von Tamara S. an die Nepalhilfe:

„Ich möchte mich recht herzlich bedanken, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, einige Projekte der Nepalhilfe zu besuchen.

Mitgenommen habe ich, dass hier nicht alles so selbstverständlich ist wie in Deutschland! Dass es ohne eure Unterstützung z.B. keine Einrichtung für Kinder/Jugendliche mit Behinderung gäbe und ein Rollstuhl für Querschnittsgelähmte nicht bezahlt werden würde, bleibt in meinem Gedächtnis verankert!

Danke, dass ihr den Menschen hier in Nepal ein besseres Leben ermöglicht!“

Offizielle Übergabe der neuen Krankenstation in Selang



Die Gäste aus Bayern mitten unter den festlich gekleideten Dorfbewohnern



Drohenaufnahme der Krankenstation

Mit der offiziellen Eröffnung der Krankenstation von Selang im Distrikt Jugal betraten Michael und Michaela Rebele von der Nepalhilfe geografisches Neuland. Zwar grenzt dieser Distrikt unmittelbar an den hinlänglich bekannten Distrikt von Sindhupalchok, ist aber im Vergleich in der Entwicklung seiner Infrastruktur meilenweit zurückgeblieben.

Die endlos erscheinende Sand- und Schotterpiste nach Selang führt vorbei an menschenleeren Containerdörfern, die von verschiedenen Hilfsorganisationen nach dem Erdbeben von 2015 errichtet worden waren. Mittlerweile konnten die meisten Bewohner wieder in feste Häuser umziehen. Gleichwohl sieht man aber immer noch Leute in

primitiven Behausungen aus Plastikplanen und Wellblech wohnen.

Das eigentliche Ziel, Selang, bot dann aber ein wesentlich einladenderes Bild. Musiker und Tänzer erwarteten die Besucher und begleiteten sie zur festlich geschmückten Krankenstation. Das Gebäude besteht aus mehreren Behandlungsräumen und einer Apotheke im Erdgeschoss, sowie einer Wohnung im ersten Stock. Die Einweihungszeremonie wurde umrahmt von Begrüßungsreden und Dankesworten an die Nepalhilfe Beilngries und endete schließlich mit der Enthüllung einer Erinnerungstafel.

Stolz erwähnte Bürgermeister Resham Syangbo, dass diese Krankenstation nicht nur die neueste unter den bestehenden sieben des Distriktes, sondern auch die am besten eingerichtete sein wird. Sie stellt damit für einen Einzugsbereich von etwa 800 Haushaltungen eine zuverlässige Anlaufstelle für Erste-Hilfe-Maßnahmen dar.

Für die Nepalhilfe ist es das fünfte Projekt dieser Art. Die Realisierung schlug mit einem Kostenaufwand von

135.000 Euro zu Buche. Was wäre dieser Besuch aber, ohne einen Blick in die neue Krankenstation samt Apotheke zu werfen. Nach dem Rundgang waren sich die beiden Gäste einig, dass die investierten Mittel in diesem Gebäude gut umgesetzt wurden.

Mit der Vervollständigung der Inneneinrichtung ist zwischenzeitlich der „Klinikalltag“ eingezogen. Die im Nachgang durch den Leiter der Krankenstation, Janak Bahadur Tamang per mail übermittelten Bilder dokumentieren das.

Die ersten Patienten werden behandelt



NEPALHILFE-KALENDER

“Himalaya 2027” - mit Freunden gemeinsam helfen



Wandkalender 43,5 x 40,5 cm Querformat,
1 Titelblatt, 12 Monatsblätter,
1 Informationsblatt zur
Nepalhilfe Beilngries e.V.,
Stückpreis 20,-€,
inkl. MWSt.,
zuzüglich Versandkosten.



Der Kalender kann in unserem Onlineshop unter www.nepalhilfe.org/onlineshop bestellt werden. Mit seinem Erlös können wir bestehende Projekte unterstützen und zukünftige Vorhaben forcieren.

Die Kalenderfotografien kommen überwiegend von Gerlinde Kaltenbrunner,

Ralf Dujmovits, Dieter Glogowski und Hans Kammerlander, die uns ihre brillanten Aufnahmen kostenlos zur Verfügung stellen. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür.

Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich ab Oktober 2026. Um entsprechend planen zu können, sollte Ihre Bestellung baldmöglichst vorliegen!

Bei Rückfragen zum Kalender, zur Bestellung oder weiteren Informationen zu unseren Projekten wenden Sie sich bitte an:

Nepalhilfe Beilngries e.V.
Postfach 1211
D-92336 Beilngries
Internet: www.nepalhilfe.org



Neuerung beim Bestellverfahren für unsere Produkte ab 2026

Liebe Kundinnen und Kunden des Nepalhilfe-Kalenders!

Das Bestellverfahren per Postkarte war seit jeher sehr arbeitsintensiv und bindet eine Menge unserer freiwillig aufgebrauchten Arbeitszeit.

Deshalb wurde 2024 die Bestellung des Kalenders in Form eines Webshops auf neue, zeitgemäße Weise gestellt. Ab sofort kann die Bezahlung per Vorkasse, Kreditkarte oder Paypal erfolgen.

Spendenkonten:

Volksbank Raiffeisenbank
Bayern Mitte eG
IBAN: DE 05 7216 0818 0004 6227 07
BIC: GENODEF1INP

Raiffeisenbank Region Wiener Alpen
IBAN: AT37 3219 5000 0530 8804
BIC: RLNWATWWASP

Ihre Spende an die Nepalhilfe Beilngries kommt in vollem Umfang den Menschen in Nepal zugute.

Für **Ihre Mithilfe** sind wir Ihnen sehr **dankbar**. Bitte vergessen Sie nicht, dass viele von uns berufstätig sind und alle ehrenamtlich für die Nepalhilfe Beilngries arbeiten.

Nachdem der auf unserer Homepage eingerichtete Webshop bei einer großen Mehrheit unserer Kunden hervorragend angekommen ist, lassen wir die Zusendung der gedruckten Postkarte ab sofort entfallen.

Bitte bestellen Sie keine Kalender mehr per mail, per Postkarte oder Banküberweisung/Vorkasse! Ihre Bestellung kann auf diesem Wege leider nicht mehr bearbeitet werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten besonders die der Neuerung bisher

reserviert gegenüberstehenden Kunden den Webshop auf unserer Homepage rege zu nutzen. Sie helfen uns, den Arbeitsaufwand insbesondere für Bestellungen des Kalenders erheblich zu reduzieren.

Damit bleibt uns mehr Zeit für unsere Projektarbeit.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Manfred Lindner

1. Vorsitzender

Kontaktadresse Nepalhilfe:

Nepalhilfe Beilngries e.V.,
Postfach 1211, 92336 Beilngries,
E-Mail: info@nepalhilfe.org,
Website: www.nepalhilfe.org

Nepalhilfe Beilngries auch in Österreich:

Nepalhilfe Sektion Lichtenegg
Erwin Stix, Schulstraße 8,
A-2813 Lichtenegg,
E-Mail: info@nepalhilfe.at,
Website: www.nepalhilfe.at

In eigener Sache:

Um eine reibungslose Zusendung von Spendenquittungen zu gewährleisten, bitten wir die Spender Folgendes zu beachten:

- Für Spenden bis **300,- €** genügt der **Einzahlungsbeleg** zur Vorlage beim Finanzamt
- **Komplette Anschrift** auf dem Überweisungsträger angeben
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Frau Claudia Thumann unter der mail-Adresse „claudia.thumann@nepalhilfe.org“



Sollten Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr per Post sondern per E-Mail beziehen wollen, so bitten wir Sie sich dazu über den Link „www.nepalhilfe.org/news-info/“ bei uns anzumelden.

Impressum:

Redaktion: Ralf Petschl, Michael Rebele und NHB-TEAM;

Fotos: Nepalhilfe;

Layout: Max Vogt, Yvonne Bauer;